

## Erläuterungen zu den Wertungstabellen Leichtathletik

### Bezugspunkte

Die Wertungstabellen haben mehrere Bezugspunkte:

Erster Ausgangspunkt waren die Punktetabellen der **Bundesjugendspiele Leichtathletik** (BJS). Dabei wurde die Mindestpunktzahl

- für die Ehrenurkunde = 1,75,
- für die Siegerurkunde = 3,25 („noch befriedigend“) gesetzt.

Bezüglich der BJS gehen wir von einem Dreikampf aus, so dass für die Leistung in der Einzeldisziplin 1/3 der Gesamtpunktzahl anzusetzen ist.

Zweitens schließen die Leistungsanforderungen in Klasse 10 nahtlos an die bestehenden **Abiturtabellen** an; optional mit Vergabe von einem (K1) bzw. zwei (K2) Bonuspunkten auf die Leistungsanforderungen der Abiturtabelle.

Darüber hinaus wurden die Tabellen anhand der **Rückmeldungen der Schulen** teilweise abweichend von den o.g. Grundsätzen an das derzeitige Leistungsvermögen von Schülern angeglichen.

### Wertung nach Alter oder Klassenstufe?

Zur Wertung der Leistungen liegt vom Kultusministerium (*Dr. Eckhart Seifert, Ministerialdirigent, Schreiben vom Januar 2008*) sinngemäß folgender Hinweis vor:

Notengebung geht normalerweise von einem einheitlichen, für alle Schülerinnen und Schüler einer Klassenstufe geltenden Anforderungsprofil aus. Dieser Grundsatz gilt auch für weite Bereiche des Sportunterrichts (Mannschaftssportarten, Verständnis von Spielabläufen, Bewegungsabläufe im Turnen, Bereiche, in denen soziale Kompetenz verlangt wird).

Aufgrund heterogener Entwicklungsverläufe in den Altersstufen vor der Pubertät entstehen große körperliche Unterschiede, die im Sportunterricht in den Disziplinen mit messbaren Leistungen (z.B. Leichtathletik) durch Individualisierung und Differenzierung zu berücksichtigen sind.

Kurz: Bis einschließlich Klasse 10 sollte nach Alter bewertet werden, in der Kursstufe sind die Abiturtabellen anzuwenden.